

Will ist verrückt nach Geld.

Viel mehr als nach hübsche kleine Jungs oder Mädchen.

Langsam beginnt er die Regale entlang zu schlurfen.

Er hat erwartet, dass es lange dauern wird, dem Kleinen ein Tattoo aufzudrücken, aber so lange...

Gleichgültig greift er nach der Tube, die sein Edelstein vorhin auch in der Hand hatte.

Ein Schmunzeln huscht über sein Gesicht.

Anscheinend findet der Kleine langsam Gefallen daran...

„Wir sind fertig!“, trällert Will fröhlich und kommt mit dem Blonden im Schlepptau vorne ins Abteil.

Edwards Gesichtsausdruck ist zu vorhin unverändert, aber seine Augen glänzen anders.

„Der Tapfere hat nicht mal einen laut von sich gegeben“, schwärmt Will und würde den Jungen am liebsten knuddeln und Knutschen.

„Wann kann man es begutachten?“

„Ich würde es 2 Tage verbunden lassen. Ist zwar ne blöde Stelle, die er sich ausgesucht hat, aber es ist wirklich sexy.“

Um seine Aussage deutlicher zu unterstreichen, schnalzt der Paradiesvogel mit seiner Zunge und zwinkert Edward zu,

Dem Jungen beginnen die Wangen zu glühen.

Er hatte ja eh keine andere Wahl.

Er musste eine Stelle wählen, die man nicht so einfach sieht.

Dem Mann rinnt das Wasser im Mund zusammen.

Er kann es kaum erwarten, die Tätowierung zu sehen.

„Geh schon mal raus“, sagt er zu Edward, welcher sich nach einer kurzen Verbeugung auch schon zur Tür wendet.

„Tschau, tschau!“, winkt Will ihm noch nach und gibt ein zufriedenes Seufzen von sich. „Er ist wirklich goldig.“

„Ich weiß. Schreibs mir zusammen mit das“ – er deutet auf die Tube – „auf die

Rechnung, ja?"

„Oki doki, aber lass die nächsten Tage die Finger von dem Jungen und besonders vom Tattoo. Ich bin zwar ein Profi aber jede Haut reagiert anders. Außerdem ist er so verbissen drin gelegen, da könntest du ihm ordentlich weh tun dabei.“

„Ich weiß wie das tut. Bis die Tage, Will.“

„_Bye bye, Johnny-Boy!“

Edward stützt sich geknickt an der Mauer ab und hält die Hand an der linken Hüfte, genau über der Stelle, die tätowiert wurde.

Diesen betrunkenen alten Sack hätte er besser keine rein treten sollen.

Naja....

Wenigstens lässt er ihn jetzt in Ruhe.

„Alles klar mit dir?“, erkundigt sich sein ‚Besitzer‘ und achtet nicht auf den Penner auf dem Boden.

„Geht schon. Ich brauch keine Hilfe.“

„Dachte ich mir schon“, grinst er sichtlich amüsiert und streicht Ed über seine Haare.
„Lass es gut verheilen. Wir sehen uns in 2 Tage wieder.“

Der Blonde nickt, dreht sich um und geht.

Es ist, als ob man seine Leine gelockert hätte.

2 Tage...

Wie lange es dauern wird, bis die Leine ganz weg ist?

Will hat ihm da einen großen Gefallen getan.

Jetzt muss er nur noch zusehen, dass niemand die Tätowierung bemerkt.

„Bin wieder da!“, ruft Ed als er Havoc's Wohnung betritt, wo ihm auch schon die nächste Überraschung auflauert.

„Hallo, Edward...“

„Winry? Was machst du denn hier?“

Doch statt einer Antwort von seiner Sandkistenfreundin zu erhalten, zieht sie ihn in eine Umarmung.

